

	<p>Objekt: K.T.A.S. Wandtelefon</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Sammlung: Fernsprechen und Fernschreiben</p> <p>Inventarnummer: E-1994-0312</p>
--	--

Beschreibung

Der schwedische Erfinder Lars Magnus Ericsson (1846-1926) gründete 1876 ein Unternehmen, welches noch heute unter dem Namen „Telefonaktiebolaget L.M.Ericsson“ fungiert. Sein erstes Telefon brachte er 1884 auf den Markt. Obwohl er die Entwicklung des Telefons auch in anderen Ländern stetig beobachtete, war er zeitlebens der Ansicht, dass dieses Gerät ein „Spielzeug für die Oberschicht“ bleiben wird.

Sein Wandtelefon, welches das Unternehmen K.T.A.S. (Kopenhagens Telefonaktiengesellschaft) ab 1892 vertrieb, wurde im eleganten Nussbaumkästchen angeboten. Das Mikrotelefon bestand aus einer Induktionsrolle, einem Läute-Induktor mit zwei Hufeisenmagnet-Lamellen und einem Induktions-Läutewerk mit Doppelglocken. Der Transmitter war drehbar gelagert und besaß zur Einsprache einen Sprechtrichter.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall
Maße:	HxBxT: 29 x 27 x 22,5 cm, Gewicht 5,75 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1892
	wer	Telefonaktiebolaget L. M. Ericsson
	wo	Dänemark

Schlagworte

- Fernsprecher
- Telefon
- Wandtelefon